

## **Aus Tradition modern – Vorderlader Europameisterschaft in Portugal**

### **Helmut Stubenrauch zweimaliger Vize-Europameister mit der Mannschaft und im Einzel gewinnt er Bronze.**

Helmut Stubenrauch, der bei der Schützengesellschaft Coburg 1354 e.V. und Ebern neben vielen anderen Disziplinen auch das Vorderlader Schießen passioniert betreibt, qualifizierte sich im Frühjahr für die Top 20 der deutschen Nationalmannschaft im Vorderlader.

Damit verbunden war auch die Berechtigung zur Teilnahme an der 20. Europameisterschaft des M.L.A.I.C (Weltweiter Verband der Vorderlader Schützen). Die EM fand im portugiesischen Barcelos statt. 240 Teilnehmer aus 16 Nationen waren am Start. Extreme Bedingungen waren angesagt, denn das Thermometer zeigte täglich fast 40 °C und das deutsche Team war mit dem Bus angereist, so dass zwei Tage Busfahrt mit fast 30 Stunden Fahrzeit hinter den Teilnehmern lag.

Am ersten Wettkampftag stand die Disziplin Kuchenreuter S (Perkussionspistole Seitenhammer) an und es ging gleich gut los, denn Stubenrauch schaffte in der Einzelwertung den Sprung auf das Treppchen und gewann mit 95 Ringen die Bronzemedaille. Für ihn war es die erste Einzelmedaille bei einer internationalen Meisterschaft. Platz 2 ging an Matieu Perie aus Frankreich, der 96 Ringe hatte und die Goldmedaille sicherte sich Miguel Dias Colmenares aus Spanien mit 97 Ringen. 20 Schützen waren hier am Start.

Am nächsten Tag standen zwei Disziplinen an, Colt (Original-Perkussionsrevolver) und Tanzutsu (Luntenschlosspistole) an. In beiden Disziplinen trat er mit der deutschen Mannschaft an, für die er sich qualifiziert hatte. Um Haaresbreite verfehlte die Mannschaft einen Treppchen Platz bei Adams (Mannschaftswertung Original Perkussionsrevolver), denn es fehlte nur 1 Ring zum 3. Platz. 264 Ringe standen zu Buche, 94 Ringe von Robert Zipperer, 89 Ringe von Helmut Stubenrauch und 81 Ringe von Maik Mießner. Auf Platz 3 mit 265 Ringen die Mannschaft aus der Slowakei, 2 Zähler mehr hatten die Belgier und Platz 1 wurde von der Mannschaft aus Spanien belegt mit 275 Ringen.

Mit der Luntenschlosspistole lief es deutlich besser und die Mannschaft gewann Silber mit den Schützen Helmut Stubenrauch 89, Matthias Plöscher 89 und Bernd Schönborn 83 Ringe. Nur 4 Ringe fehlten der Mannschaft zur Goldmedaille, die sich Österreich sicherte mit einem Gesamtergebnis von 265 Ringen. Im Einzel wurde Stubenrauch Siebter von 43 Teilnehmern.

Richtig Pech hatte der Franke am dritten Tag, als die Disziplin Mariette (Perkussionsrevolver Replika) anstand, denn aufgrund eines technischen Defekts seines Revolvers konnte er keinen einzigen Schuss abgeben.

Als zweite Disziplin folgte die schwierigste Kurzwaffendisziplin im Vorderladerschießen, Donald Malson O (50 m Perkussionsrevolver Original). 74 Ringe bedeuteten in der Einzelwertung Platz 5, bei gesamt 24 Teilnehmern.

In der Gesamtwertung Remington O, welche sich aus den Disziplinen Perkussionsrevolver Original 25 m und Perkussionsrevolver Original 50 m zusammensetzt, belegte er mit 163 Zählern gesamt den 6. Platz.

Am letzten Wettkampftag stand Cominazzo (Steinschloßpistole) auf dem Programm. Helmut Stubenrauch schoss hier mit einer Original-Steinschlosspistole und war damit auch in der Mannschaft Egg dabei. Seine beiden Mannschaftskollegen Maik Mießner 88 Ringe und

Robert Zipperer 86 Ringe schossen hervorragend. Diesmal war es Stubenrauch, bei dem weniger rund lief, die Pistole mit glattem Lauf ihren Tribut forderte uns ihm alles abverlangte, da die Schüsse nicht dort saßen, wo sie sitzen sollten. Immerhin 73 Ringe steuerte er zum Mannschaftsergebnis von 247 Ringen bei. Uns so reichte es für den Vize Europameistertitel. Lediglich 4 Ringe fehlten dem Team, um Gold zu erreichen, die an die Mannschaft aus Spanien ging.

### **Ausblick**

Nächstes Jahr findet die Weltmeisterschaft im Vorderladerschießen in Österreich statt, die nächste Europameisterschaft wird 2027 in Spanien ausgetragen. Vor der Teilnahme steht aber erst die Qualifikation für die Nationalmannschaft, an der Stubenrauch dann zum fünften Mal teilnehmen wird, um bei der WM wieder Medaillen einzusammeln.

### **Rückschau – Amtierender Weltrekord bis heute**

Bereits 2018 fand die WM im österreichischen Eisenstadt statt, was der Ausnahmeschütze aus Franken in bester Erinnerung hat, denn dies war der Auftakt für seine internationalen Auftritte und Erfolge im Vorderladerschießen. Damals haben er und seine Mannschaftskollegen einen neuen Weltrekord in der Disziplin Perkussionspistole aufgestellt, der auch heute noch Bestand hat.

**Bild von Lorena Schneider:** Helmut Stubenrauch mit den Medaillen nach seiner zweiten Teilnahme an einer Europameisterschaft der Vorderladerschützen, mit dem Ergebnis zweier Vize-Europameisterschaftstitel mit der Mannschaft und einem dritten Platz in der Einzelwertung.

